Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 67 (1980)

Heft: 20: Stand der Reform des neuen Mathematikunterrichts in der Schweiz

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schweizer schule 20/80 701

Wir sind AV-Spezialisten

2 Beispiele aus unserem Programm:

TOII

Die besten 16 mm Projektoren von Bell & Howell Weltweit Praxiserprobt Lichtstarkes Objektiv hoher Bildschärfe Automatisches Film-Einfädelsystem Optimale Tonqualität

Stillstandprojektion und Schrittschaltung Robust und Service-freundlich



TRANSEPI

Ein Gerät, mit dem Sie transparente, nichttransparente und sogar nichtuansparente und sosar dreidimensionale Objekte projizieren können



Unser Lieferprogramm:

- Hellraum-ProjektorenTonbildschau-Projektoren

- ◆ Dia-Projektoren◆ Projektionstische◆ Master Language-Master
- Dia-Schränke
- Leinwände
- Video-Recorder
- TANDBERG-Sprachlabors

Wir AV-Spezialisten lösen auch Ihr Problem!

AV-ELECTRONIC-VIDE

CH-8301 Glattzentrum b/Wallisellen · Telefon 01 830 52 02 · Telex: 57 337

702 schweizer schule 20/80

digkeit erwartet, denn diese Lehrlinge arbeiten oft in kleinen Unternehmen, wo sie häufig eigene Entscheide treffen müssen.

Damit ein reibungsloser Übergang von der Volksschule zur Berufsschule gewährleistet werden kann.

- müssen die Kontakte zwischen Volksschullehrern und Lehrern an Berufsschulen intensiviert werden;
- muss die Berufsschule sich den Neuerungen im Mathematikunterricht während der obligatorischen Schulzeit anpassen;
- hat die Volksschule den berechtigten Wünschen der Berufsschule insofern Rechnung zu tragen, als sie ihren Absolventen zur Beherrschung einer Reihe von technischen Fertigkeiten verhilft;
- müssen die vor dem Abschluss eines Lehrvertrages vielerorts verlangten Eintrittsprüfungen den Inhalten und Methoden der Neuen Mathematik angepasst werden.

Alle Forumsveranstaltungen sind dokumentiert in der Reihe der orangen EDK-Informationsbulletins Nummern 8/10/14/18/22. Die Bulletins können, solange vorrätig, beim Sekretariat der EDK, Palais Wilson, 1211 Genf 14, bestellt werden.

3. Empfehlungen zur Koordination des Mathematikunterrichts

Seinem Antrag gemäss unternahm der Mathematikausschuss erste Schritte in Richtung auf eine formalisierte Koordination, welche über die Organisation von Forumsveranstaltungen hinausgeht. Ausgehend von den Ergebnissen der Foren, formulierte er «Empfehlungen zum Mathematikunterricht – Treffpunkte und Richtlinien». Acht Treffpunkte und sechs Richtlinien sollen, sofern die Erziehungsdirektoren ihnen zustimmen, mithelfen, die kantonalen Lehrpläne und Stoffprogramme zu harmonisieren. Bei diesen Treffpunkten und Richtlinien handelt es sich nicht um einen gesamtschweizerischen Rahmenlehrplan, denn sie decken nicht das gesamte Stoffpensum ab.

Treffpunkte verlangen, dass zu einem genau definierten Zeitpunkt während der neun obligatorischen Schuljahre ganz bestimmte Fertigkeiten beherrscht werden oder bestimmte Inhalte unterrichtet worden sind. Richtlinien definieren einen verhältnismässig langen Zeitraum für Einführung, Erarbeitung und Training gewisser Inhalte des Mathematikunterrichts, oder sie erklären bestimmte Fertigkeiten und Fähigkeiten zu so zentralen Anliegen des Mathematikunterrichts, dass ihnen praktisch der gesamten obligatorischen während Schulzeit die gebührende Beachtung geschenkt werden muss.

Der in zweijähriger Arbeit entstandene Entwurf des Mathematikausschusses wurde anlässlich des 2. Symposiums für den Mathematikunterricht in Morschach (Mai 1980) von Vertretern aus allen Kantonen diskutiert und in seinen Grundzügen gutgeheissen. Eine bereinigte Fassung wird im Herbst 1980 in einem offiziellen Vernehmlassungsverfahren den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet



Kennen Sie unser Schulmöbelprogramm? Verlangen Sie unseren Sammelprospekt



Basler Eisenmöbelfabrik AG 4450 Sissach

Telefon 061 - 98 40 66